



Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

Surbtal - Gemeinden

Endingen

Lengnau

Tegerfelden



© 2018 pixabay.com

// Burglind, Evi & Friederike...

Die «stürmischen Damen» haben im Surbtal gehörig für Wirbel gesorgt und eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Die Fotografin Edith Kaiser und Förster Franz Suter berichten auf eindrückliche Weise, wie es nach den Stürmen um den Lengnauer Wald steht.

// Seiten 11 / 24–25

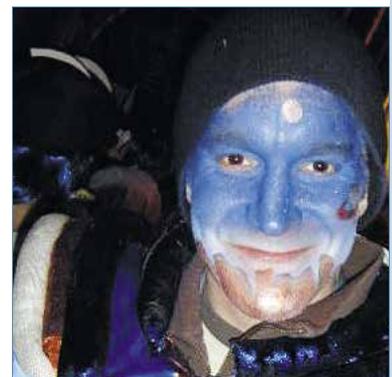


© 2018 Edith Kaiser

// Die 5. Jahreszeit im Surbtal...

Einst zogen die Leute an der Fasnacht um die Häuser von Beiz zu Beiz. Seit dem «Wirtschaftssterben» ist es etwas ruhiger geworden um diese Tradition. Dafür läuten nun die Guggen die 5. Jahreszeit ein – ein bekanntes Gesicht aus dem Surbtal gibt Einblick in die schönste Nebenbeschäftigung der Welt!

// Seite 27



© 2017 Gipsbachschluderi





Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5–7	Regionales
// Seite 9	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 11–12	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 13–14	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 15	Kindergarten und Primarschule
// Seite 17–21	Vereine
// Seite 22	Kultur
// Seite 22–23	Religion
// Seite 24–25	Surbtalgeflüster
// Seite 26	Veranstaltungskalender
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 ppi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 ppi, alle Fonts vollständig eingebettet).

Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 ppi).

Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2018

// Nr. 03	Montag, 19.02.2018
// Nr. 04	Montag, 19.03.2018
// Nr. 05	Mittwoch, 18.04.2018

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Kantonale Jugendsportcamps - ein unvergessliches Lagererlebnis

Die winterliche Jahreszeit hält uns fest in den Händen und die Sportferien stehen kurz bevor. Viele Jugendliche werden eine unvergessliche und schneereiche Lagerwoche in den Bergen verbringen. Skifahren oder Snowboarden ist die Hauptbeschäftigung. In Gruppen werden Slopetricks, Fahrformen und Sprünge geübt. In Workshops können individuelle Interessen vertieft werden. Am Abend werden Ping-Pong Rundläufe organisiert oder eine Winterolympiade draussen mit Fakeln durchgeführt. Übernachtet wird in Mehrbettzimmern. Heimweh gibt es nicht, denn das Tages- und Abendprogramm lässt es nicht zu.

Damit ein Lager eine bleibende Erinnerung wird, braucht es ein kompetentes, engagiertes und kreatives Leiterteam. Die Lagerfähigkeit erwerben sich die Leiterpersonen in der J+S Ausbildung Snowboard oder Ski. Dort lernt man pädagogische Umgangsformen und methodische Aufbaureihen, damit der Unterricht spannend und zielführend gestaltet werden kann. Das Engagement zeichnet sich auf dem Schnee wie neben dem Schnee ab, denn sie sind von früh bis spät für die Jugendlichen verantwortlich. Die Kreativität brauchen sie spätestens wenn es draussen kalt, stürmisch oder regnerisch ist und dies über mehrere Tage. Dann müssen sie mit Spielformen und Alternativprogramme die Jugendlichen bei Laune halten. Neben J+S Leiterpersonen gibt es oft eine Küchencrew. Sind die Mahlzeiten ausgewogen und lecker ist der Grundstein für ein erfolgreiches Lager gesetzt.

All diese Erlebnisse können in einem Jugendsportcamp erlebt werden. Das Departement Bildung, Kultur und Sport bietet im Sommer und Winter Jugendsportcamps an. Im Frühling und Herbst werden diverse Angebote durch kantonale Verbände organisiert.

Obwohl wir jetzt den Winter geniessen wollen, möchten wir einen Ausblick in den Frühling/Sommer wagen. Vom 22. bis 28. Juli 2018 findet das traditionelle Jugendsportcamp im Centro Sportivo Tenero statt. Teilnehmen können alle Aargauerinnen und Aargauer zwischen 13 und 20 Jahren. Im Angebot gibt es diverse Sportarten. Weitere Informationen unter www.jugendsportcamp.ch.

«Als mehrjährige Hauptleiterin vom Jugendsportcamp in Tenero mit über 180 Jugendlichen weiss ich wie wichtig ein gut funktionierendes Leiterteam inkl. Küchencrew ist und wie wertvoll solche Lagererlebnisse für die Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit der Jugendlichen sein kann.»

// Simone Walker
Projektleiterin Bewegte Schule/Freiwilliger Schulsport
BKS, Sektion Sport



©2018: Simone Walker

Simone Walker,
Projektleiterin Bewegte Schule/
Freiwilliger Schulsport,
BKS, Sektion Sport

AUSSERGEWÖHNLICH ATELIER



Aussergewöhnlich Atelier
Marktgasse 10
5304 Endingen
Telefon 078 788 30 35
Aussergewöhnlich.ch

Mittwoch 14.00 bis 18.30
Donnerstag 14.00 bis 18.30
Freitag 10.00 bis 12.00
Freitag 14.00 bis 18.30
Samstag 10.00 bis 16.00

Maler Schmid

Ihr Kundenmaler in Endingen

079 672 65 47

info@malergeschaeft-schmid.ch
www.malergeschaeft-schmid.ch

Sämi Schmid, Baldingerstr. 10, 5304 Endingen



Elektro GmbH

www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - E-Mobility - Haushaltgeräte

info@schneider-naef.ch

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Freienwil



Art of Garden

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt
- Naturgarten

Art of Garden GmbH
Bahnhofstr. 6
5316 Felsenau
T +41 56 250 20 81
art-of-garden.ch

Wir verkaufen keine Luft!

Boiler-Explosion	Wir kontrollieren Ihre Installation auf Mängel und beheben sie
Rostwasser	Sicherheitsarmaturen, Patronenfilter und rückspülbare Feinfilter
Legionellen	Chromstahlleitungen, Kunststoffröhren, tote Wasserleitungen
Wasserschaden	Spitzen, Ortung mit Wärmebildkamera, Metallortung
Badezimmerumbau	Koordination Plattenleger, Maurer, Elektriker, SHL
Wärmepumpenboiler	50-70% Energie aus dem Keller oder der Umwelt
Erdsonde, Luftwasser-Wärmepumpe, Komfortlüftung	
Neuinstallationen Sanitär Heizung Zentralstaubsauger	

Wir helfen Ihnen bei allen Sanitär- und Heizungsinstallationen im Neubau, Umbau und Service, Reparaturen. Wir sind Fachleute und haben Freude am Haustechnikberuf. Wir bilden Lehrlinge aus. Sind Experten QV LAP.

JETZER AG Haustechnik SHL Sanitär Heizung Lüftung Lengnau/Kirchdorf
Inhaber: Kurt Jetzer, eidg.dipl.Sanitärplaner/Inst. + Markus Jetzer, dipl.Ingenieur HTL HLK
Planung Ausführung Service 056 282 5 282 jetzer-ag@bluewin.ch

Wir transportieren das Lebensmittel Nr. 1 – Trinkwasser



Affentranger

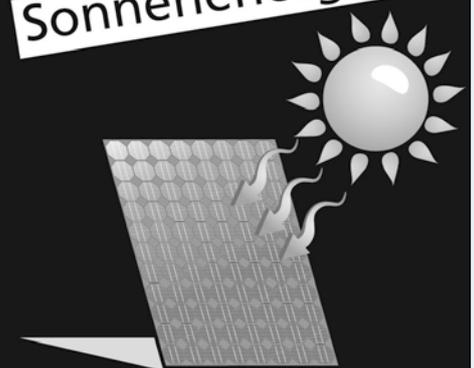
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf
Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



Regionale Mitteilungen

Jüdischer Kulturweg

Die Geschäftsstelle des jüdischen Kulturwegs Endingen Lengnau kann auf ein ereignisreiches Jahr 2017 zurückblicken. Folgende Führungen fanden statt:

	2017	2016
Anzahl Führungen:	56	78
davon öffentliche Führungen:	2	2
davon kulturelle Anlässe:	1	1
davon Schul- & Religionsklassen:	12	22
Durchschn. Anzahl Teilnehmer (gerundet):	23	23
Total Teilnehmer Führung	1'288	1'794

Zudem gab es viele kleinere Gruppen und Einzelpersonen, welche den Kulturweg auf eigene Faust entdeckten und abgelaufen haben. Diese sind in dieser Statistik nicht aufgeführt.

Haben Sie auch Interesse an einer Führung auf dem jüdischen Kulturweg? Dann kontaktieren Sie die Geschäftsstelle oder kommen Sie an eine der öffentlichen Führungen im Jahr 2018. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Daten werden in der nächsten Ausgabe publiziert.

Geschäftsstelle jüdischer Kulturweg Endingen Lengnau
Sandra Graf
c/o Gemeindeganzlei Lengnau
056 266 50 10
info@juedischerkulturweg.ch
www.juedischerkulturweg.ch



Jüdischer Kulturweg

Lernfahrausweisformulare

Die Formulare können direkt ab der Website des Strassenverkehrsamts heruntergeladen werden <https://www.ag.ch/app/aem/forms/getForm?form=77839317769f06a36014521555fc473a&mode=prod>

Dann die Formulare ausgefüllt durch den Einwohnerdienst Ihrer Wohngemeinde die Personendaten bestätigen lassen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

«KV uf de Gmeind!» – Infoabend vom 8. März 2018

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am **Donnerstag, 8. März 2018, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach**, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte.

Das ganze Leben lang, von der Geburt bis zum Tod, hat man immer wieder Kontakt mit der Gemeindeverwaltung. Gut, dass man in der dreijährigen Ausbildung zur Kauffrau/zum Kaufmann viel darüber lernen kann. Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet möchte Schülern und Eltern die Lehre auf einer Gemeinde näher bringen.

Eine Lehre auf einer Gemeindeverwaltung bietet viel Kontakt mit Menschen. Sie brauchen Identitätskarten, stellen Fragen zur Steuererklärung, benötigen Unterlagen und Informationen zu Baubewilligungen, suchen einen Übungsraum für die eigene Band etc. Die Anliegen der Menschen sind vielfältig und man lernt, ihnen weiterzuhelfen. Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltungen geniessen viel Vertrauen. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Diskretion werden für die Ausbildung vorausgesetzt.

Eine Gemeinde ist auch für ihre Infrastruktur verantwortlich. Schulen, Strassen, Leitungen (Wasser, Abwasser etc.), Abfallentsorgung und vieles mehr, alles Dinge um welche sich die Gemeinden kümmern müssen. Die Arbeit der Verwaltung ist vielfältig und abwechslungsreich, hier laufen die Fäden zusammen, im Vordergrund stehen aber immer Menschen, denen wir helfen, die wir begleiten, rechtlich beraten und manchmal auch an ihre Pflichten erinnern.

Sirenentest 2018

Am Mittwochnachmittag, **7. Februar 2018**, findet von 13.30 – 14 Uhr in der ganzen Schweiz – also auch in unseren Gemeinden – die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konflikts alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seite 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter www.sirenentest.ch.

Der Sirenentest dient neben der technischen Funktionskontrolle der Sireneninfrastruktur auch der Information und Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Verhalten bei einem Sirenenalarm.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Die JAST lädt zur SurbArt 2018 ein

Die Regionale Jugendarbeitsstelle Surbtal, kurz JAST, organisiert dieses Jahr zum dritten Mal mit Jugendlichen eine Ausstellung. An der SurbArt können junge Menschen aus der Region ihre künstlerischen Werke ausstellen und erhalten so die Möglichkeit, ihr Schaffen zu präsentieren.

Am **Sonntag, 25. Februar 2018**, findet die Eröffnung der Ausstellung statt. Von 11 bis 17 Uhr kann die Ausstellung,

welche sich in den Räumlichkeiten des Gartencenters in Lengnau befindet, besucht werden. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Kunstwerke zu betrachten, mit den ausstellenden Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und einen kleinen Apéro zu genießen. An den folgenden weiteren Daten ist die Ausstellung öffentlich zugänglich:

- **Samstag, 3. März 2018, von 11 – 17 Uhr**
- **Mittwoch, 7. März 2018, von 14 – 19 Uhr**

Stiftung IdéeSport

Das MidnightSports wechselt nach Lengnau!

Nach dem erfolgreichen Start in Würenlingen, wechselte das MidnightSports Würenlingen & Surbtal seit dem **20. Januar 2018** in die Sporthalle Rietwise nach Lengnau und steht auch hier allen Jugendlichen ab der 6. Klasse offen.

Attraktive Ausgangsalternative

Neben einem breiten Sportangebot von Mannschaftsportarten über Tanz zu Parkour, ist das MidnightSports mit Musik, Kioskecken, Tischtennis und Töggelikasten zu einem attraktiven sozialen Treffpunkt für die Jugendlichen aus Würenlingen, Lengnau und Umgebung geworden. In den ersten 11 Veranstaltungen in Würenlingen haben durchschnittlich 67

Jugendliche die Turnhallen besucht und wurden insgesamt 737 Besucherinnen und Besucher registriert.

Von Jugendlichen für Jugendliche

Ein motiviertes und engagiertes Team (bestehend aus einem Abendleiter und jugendlichen Coachs) bereitet Woche für Woche den Jugendlichen aus dem Surbtal ein attraktives Abendprogramm vor. Nicht nur das, auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmern können sich aktiv in die Gestaltung des Abends miteinbringen und so für eine tolle Stimmung sorgen.

Details:

20. Januar bis 17. März 2018, samstags von 20 bis 23 Uhr, Sporthalle Rietwise, Lengnau. Für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse, Eintritt ist kostenlos, Hallenschuhe müssen mitgebracht werden.



Team MidnightSports Würenlingen und Surbtal

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Energiestadt Surbtal

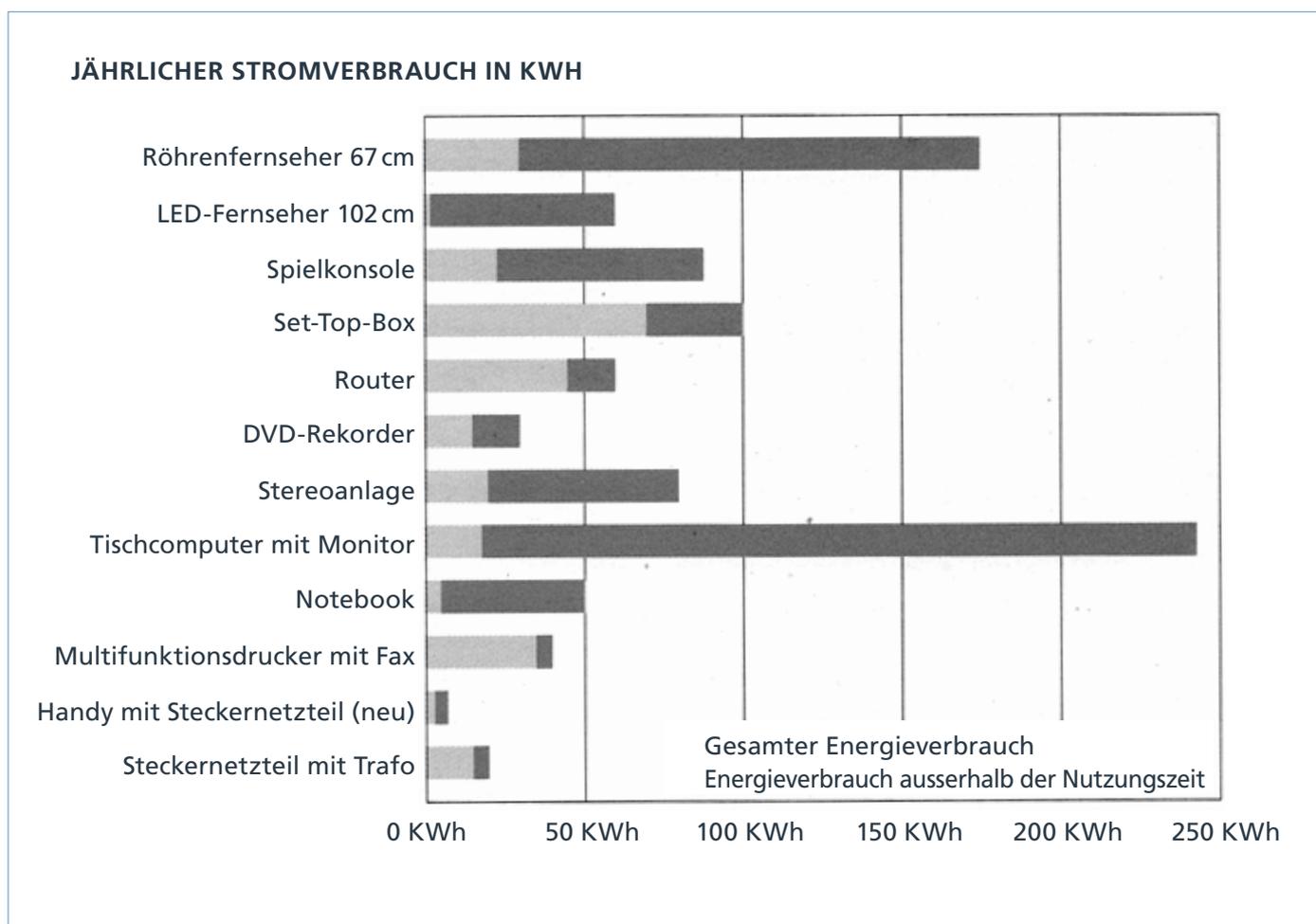
Stromverbrauch elektronische Geräte

Die Effizienz der elektronischen Geräte wird durch die Einführungen neuer Vorschriften laufend verbessert. Allerdings nimmt der Stromverbrauch nicht ab. Dies hat damit zu tun, dass immer mehr elektronische Geräte im Haushalt anzutreffen sind.

Da viele elektronische Geräte im Haushalt eher eine kurze Betriebszeit aufweisen, spielt der Energieverbrauch während der Ruhe-Phase (Stand-By Betrieb) eine umso grössere Rolle.

Je nach Geräte-Typ und Alter des Gerätes kann dieser Bereitschaftsverlust sehr unterschiedlich sein. Während neuere Fernseher nur gerade etwa 2% ihrer Energie im Stand-By verbrauchen weisen Set-Top-Boxen oder Router bis 70% des Verbrauchs im Stand-By Betrieb auf.

In der Grafik ist der Jährliche Stromverbrauch für Typische Geräte nach Betriebsverbrauch und Energieverbrauch ausserhalb der Nutzungszeit dargestellt.



Geschwindigkeitskontrollen

Die Auswertung der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Tegerfelden, Surbtalstrasse, Fahrtrichtung Döttingen nach Tegerfelden

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
06.12.2017	1. Std. 30 Min.	350/121	91 km/h	60 km/h

Endingen, Würenlingerstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
07.12.2017	1. Std. 30 Min.	597/121	72 km/h	50 km/h

Neu

12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE
A. Tommer AG**

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33
www.dorfgarage.ch




MARGOA
Geborgenheit • Erholung • Pflege

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



**Unsere Cafeteria
ist täglich von 14 Uhr
bis 17 Uhr geöffnet.**

Bei uns sind alle ganz
herzlich willkommen.
Wir würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen.



Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

**Erdin
Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen
vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net

**GESUNDHEIT
MASSAGEN**



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26

www.gm-massagen.ch

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Dienstag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

Für Besprechungen ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können Sie Termine vereinbaren unter 056 242 13 69.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite resp. auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Informationsanlass «Reglemente Surbtal»

Die Perspektive-Gemeinden Surbtal Endingen, Lengnau und Tegerfelden haben verschiedene Reglemente überarbeitet und angeglichen. Damit wird die Anwendung in den diversen Verwaltungsabteilungen einfacher. An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2018 werden folgende Reglemente zur Genehmigung beantragt:

- Abwasserreglement
- Wasserreglement
- Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen
- Fernwärmereglement
- Strassenreglement

Die Anpassungen werden anlässlich einer Informationsveranstaltung genauer erläutert, am

Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr, Aula Bezirksschule

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Die Unterlagen sind ab Mitte Februar 2018 unter www.endingen.ch aufgeschaltet.

Grüngutjahresvignetten 2018

Die Jahresvignetten 2018 sind auf der Gemeindekanzlei Endingen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar nur noch Container mit der Jahresvignette 2018 geleert werden.

Tageskarten

Die SBB haben die Tageskarten-Jahrespreise im 2018 nicht angehoben. Aus diesem Grund bleiben die Preise in Endingen für die Tageskarten grundsätzlich bestehen. Den Last-Minute Tageskartenpreis musste aber von CHF 28 auf CHF 33 erhöht werden.

Tageskarte CHF 43 (Einheimische) / CHF 48 (Auswärtige)
Last-Minute CHF 33

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 22. Februar 2018**, um 11.30 Uhr im Restaurant Post statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65 / 079 605 89 20 eingeholt werden.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet momentan wieder im 14-Tage-Rhythmus, an folgenden Daten im Februar, statt:

Montag, 5. Februar 2018

Montag, 19. Februar 2018

Mit dem zu erwartenden Temperaturrückgang in den Wintermonaten besteht die Gefahr, dass die Grünabfälle am Boden des Behälters festkleben und so nicht entsorgt werden können. Wir bitten Sie deshalb, eine Zeitung auf den Boden des Behälters zu legen. Gleichzeitig wollen Sie im Winter den Behälter erst am Morgen an den Strassenrand stellen, sonst gefriert der Inhalt und kann nur schlecht oder gar nicht entleert werden (Lagerung des Behälters wenn möglich an einem geschützten Ort z.B. Hausmauer).

Bauverwaltung Surbtal

Die Sachbearbeiterin Bauverwaltung Surbtal, ist per Ende Dezember 2017 pensioniert worden. Die frei werdende Stelle konnte der Gemeinderat mit Caroline Grau, wieder besetzen. Caroline Grau hat Anfang Januar 2018 auf der Bauverwaltung ihre Tätigkeit begonnen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



© 2018: Caroline Grau

Pächter für Badi Kiosk ab Saison 2018 gesucht

Die IG-Badi-Kiosk kann den Betrieb aus personellen Gründen ab kommender Saison nicht mehr führen. Der Gemeinderat sucht deshalb nach einer Nachfolge, die diese Herausforderung annehmen möchte. Wir sind offen für verschiedene Führungsmöglichkeiten (z.B. eine Firma, ein Verein oder wiederum eine Interessengemeinschaft), die sich gerne um das leibliche Wohl der Gäste in der Badi kümmern möchte. Einige der bisher im Einsatz gestandenen Personen sind ausserdem bereit, bei Bedarf auch den künftigen Pächter des Kioskes zu unterstützen.

Wir suchen eine gute Führung, die den Kiosk-Betrieb mit viel Herzblut angehen, vielleicht Ideen einbringen oder gar den Traum vom «Gastgeber sein» verwirklichen möchte. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden der diese Aufgabe übernehmen möchte?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei oder direkt beim Ressortvorsteher, (Gerhard Schneider, 056 242 14 93 / gerhard.schneider@endingen.ch). Die weiteren Details besprechen wir gerne zusammen mit Ihnen.



Endingen – Das App

Stöbern Sie in «Entdecken & Erleben», «ÖV & Mobilität», «Abfallkalender» und in vielen weiteren, spannenden Registern. Damit Sie immer über die wichtigsten Ereignisse in der Gemeinde informiert sind, können Push-Mitteilungen abonniert werden. Das App «Endingen» kann mit allen Smartphones im App bzw. Play Store kostenlos heruntergeladen werden.

SK TREUHAND AG

S K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67



Steuererklärungen / Buchhaltungen
schnell / gut / günstig

Ineichen Treuhand & Informatik AG
Steigstrasse 11, 5426 Lengnau Tel: 056 426 37 77
www.ineichen-treuhand.ch

Saramati



Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen

Veprim Saramati@hotmail.ch
076 522 13 99
Bodenstrasse 2 | 5426 Lengnau

BADEZIMMER – UMBAUTEN Beratung-Planung-Ausführung

Ihr Badspezialist seit über 30 Jahren!

FLÜCK UMBAU GMBH
Steigstrasse 7, 5426 Lengnau
Tel. 056/290 13 30
badaus@swissonline.ch

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

HB

Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik

megura.ch



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurzibiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch





Wohnen im Alter – Gründungsversammlung

Wir freuen uns Sie zur Gründungsversammlung der Genossenschaft Wohnen im Alter Lengnau einladen zu dürfen. Die Versammlung findet am

Donnerstag, 22. März 2018, 19.30 Uhr, Turnhalle Dorf

statt. Ab 18.45 Uhr ist Eintritt und ab diesem Zeitraum können Sie vorgängig zur Versammlung Anteilscheine zeichnen. Alle Personen, welche bereits Anteilscheine gezeichnet haben, erhalten bis Ende Februar 2018 eine persönliche Einladung.

Arbeitsgruppe und Gemeinderat freuen sich über diesen wichtigen historischen Schritt. Unterlagen wie Statuten, Reglement und Baurechtsvertrag sind ab anfangs März 2018 unter <http://www.lengnau-ag.ch/de/soziales/wohnenimalter/> aufgeschaltet.

Vandalismus

In den vergangenen Wochen wurde wieder vermehrt Vandalismus festgestellt (Baustelle Kindergarten Schnurgerüst zerschnitten, Eisen umgebogen usw./Blumen an der Brücke Dorf ausgerissen / Bei prov. Bushaltestelle Leuchten demoliert, Weihnachtsbaumbeleuchtung zerschnitten und vieles mehr). Wir bitten die Bevölkerung um Mithilfe. Bei Beobachtungen bitten wir um Meldung an die Polizei via Telefonnummer 117. Ebenso danken wir für Nennung von Personennamen an die Gemeindekanzlei 056 266 50 10 / gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch mit Angabe von Ort, Zeit und Datum des Vandalenaktes. Wir hoffen sehr, dass wir diesem Treiben Einhalt gebieten können, denn so müssen für Instandstellung von Schäden viele Steuerfranken verwendet werden.

Grünutjahresmarken 2018

Die Jahresmarken stehen bis Ende April 2018 im Volg zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Abteilung Finanzen erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2017 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten September bis April jeden 3. Donnerstag angeboten. Bitte melden sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köpfl, 079 242 87 38.

Nächste Daten sind: **15. Februar, 15. März und 19. April 2018**

Baubewilligung ist erteilt worden

- Lorena und Sven Hartel, Hürdlistrasse 1, 5436 Würenlos, Abbruch Altliegenschaft und Neubau Einfamilienhaus, Parzelle 631, Bauzone W2, Lengnau, Weidacherweg 3

Technische Betriebe – Temporärmitarbeitender

Aufgrund der Rekonvaleszenz von Toni Müller wurde für den Zeitraum vom 15. Januar – 30. April 2018 Adrian Laube, Mellikon, als Mitarbeitender eingestellt. Adrian Laube ist in Lengnau aufgewachsen und kennt Lengnau.

Sturm Burglind – Schäden im Wald

Der Sturm Burglind hat auch in den Lengnauer-Waldungen gewirkt. Eine erste Grobschätzung zeigt Schäden im Umfang von ca. 1'500 m³ Holz. Weitere Informationen entnehmen Sie ab der Seite 24.

Papiersammlung

Die Musikgesellschaft Lengnau führt die Papiersammlung am 3. März durch. Die Container werden bei der Schulanlage Rietwiese aufgestellt. Am Samstag kann das Papier – bis 12 Uhr – auch direkt zu den Containern gebracht werden. Anlieferungen am Freitag sind nicht gestattet. Der durchführende Verein dankt für die Mithilfe.

Papier und Karton sind in separat getrennten Bündeln bereitzustellen! Es werden keine losen Gebinde entgegengenommen. Am Samstag findet nach wie vor ein Hausabholdienst statt. Material wie Styropor, Plastik, Elektrogeräte usw. gehören nicht in die Papiersammlung!

Informationsanlass

«Reglementsanpassung Surbtal»

Die Perspektive-Gemeinden Surbtal «Endingen, Lengnau und Tegerfelden» haben verschiedene Reglemente angepasst und angeglichen. Somit soll die Anwendung durch die verschiedenen Verwaltungsabteilungen einfacher werden. An der Gemeindeversammlung vom **21. Juni 2018** werden folgende Reglemente zur Genehmigung beantragt:

- Abwasserreglement
- Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen
- Strassenreglement

Gerne möchten wir Ihnen diese Anpassungen anlässlich einer Informationsveranstaltung genauer erläutern

Montag, 5. März 2018, 19.30 Uhr, Aula Rietwiese

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Die Unterlagen sind ab Mitte Februar 2018 unter <http://www.lengnau-ag.ch/de/aktuelle/> unter News aufgeschaltet.

Fortsetzung Lengnau

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2017 bis Februar 2018 erfolgt die Grünabfuhr im Zweiwochen-Rhythmus.

13. und 27. Februar. Ab **6. März** erfolgt die Abfuhr wieder wöchentlich.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am Donnerstag, 8. Februar 2018, um 11.30 Uhr im Restaurant Schmitte, Lengnau statt. Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Fahrdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen

- Frau Rita Müller Geissmann 056 241 16 77
- Frau Margrit Imhof 056 241 18 52
- Frau Trudi Suter-Kraus 056 241 24 20

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen – bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Telefonnummern wie oben).

Wasserverbrauch – Kontrolle

Defekte Ventile oder WC-Spülungen, tropfende Wasserhähnen usw. können den Wasserverbrauch drastisch erhöhen. Kontrollieren sie periodisch, ob sich die Wasseruhr (wenn nirgends im Haushalt Wasser verbraucht wird) still steht. Sie helfen so mit Wasser zu sparen. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Waldspielgruppe

© 2011 Gerda Tobler

Moderne 4 ½ Zimmer Wohnung zu vermieten in Lengnau, 2.OG, 106 m²

Grosse, helle Zimmer - Bad/WC & Dusche/WC
Reduit mit Waschturm in der Wohnung
Durchgehender Parkettboden mit Bodenheizung
Offene Küche mit Kochinsel / Natursteinabdeckung
Balkon sowie grosszügige Keller- und Nebenräume
Mit Lift - Rollstuhlgängig - Kinderfreundlich - usw.

Miete: CHF 1'700.- + 190.- NK

Kontakt: 079 206 43 85

Theater Lengnau präsentiert:

Komödie in 3 Akten von Winnie Aebel
Schweizerdeutsche Bearbeitung:
Etienne Meuwly
Regie: Diana Patrizio

Ned ganz hundert

Vorverkauf ab 9. Januar 2018
www.theater-lengnau.ch

Freitag	16.2.18	20.00Uhr
Samstag	17.2.18	20.00Uhr
Sonntag	18.2.18	11.30Uhr
Freitag	23.2.18	20.00Uhr
Samstag	24.2.18	20.00Uhr

Diese Produktion wird unterstützt
von Grand Casino Baden



GRAND CASINO
BADEN



Fotos der Villa Boven wurden mit freundlicher Genehmigung
der ABB Wohlfahrtstiftung aufgenommen



Grüngutentsorgung

Entsorgungsstelle Galgenbuck, Alte Döttingerstrasse, 5306 Tegerfelden

Entsorgungsgut:

- Sämtliche Gemüse- und Rüstabfälle aus Garten und Küche (auch Speisereste)
- Laubabfälle
- Baum- und Heckenschnitt
- Gras- und Rasenschnitt
- Stroh/Schilf (ungedörrt)
- Katzenstreu
- Überschüssiges Häckselgut

Öffnungszeiten:

- Anlieferung von März bis Dezember jeweils am Freitag, 13 – 19 Uhr, sowie Samstag, 8 – 17 Uhr. Von Dezember bis März sind jeweils eingeschränkte Öffnungstage vorgesehen. Details werden im Surbtaler und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.
- Die Entsorgung von Kompost kann das ganze Jahr (kleine Öffnung im Container) erfolgen.

Die Grüngutsammelstelle hat seit Dezember 2017 die Pforten geschlossen. Küchenabfälle können in Säcken in der kleinen Öffnung des Grüngutcontainers entsorgt werden.

Für grössere Mengen ist die Sammelstelle jeweils an folgenden Freitagen von 17 – 18 Uhr geöffnet:

- 2./9./16. Februar 2018

Ab Freitag, 2. März 2018 ist die Grüngutsammelstelle wieder wie gewohnt geöffnet.

Hinweise:

- Entsorgung ohne Töpfe und Verpackungsmaterial
- Grössere Mengen an Ästen und Bäumen kann unter Voranmeldung beim Forstamt (056 245 49 53) im Fuchsacherdepo abgegeben werden.

Ressortzuteilung Schulpflege Tegerfelden

Präsident, Stephen Livingstone

Ressort Koordination und Kommunikation:

Präsidium/Gesamtleitung, Führung Schulleitung und Schulpflegesekretariat, Rechtsfragen, Zusammenarbeit mit Behörden Information, Öffentlichkeitsarbeit, Personelles

Mitglied der Schulpflege, Ursula Deppeler

Ressort Schulentwicklung und Soziales:

Qualitätsmanagement und ESE, Schulentwicklung, Schülerinnen/Schüler/Übertritte, Elternarbeit, Disziplinarwesen, Konfliktmanagement, ÜMS-Vorstandsmitglied

Mitglied der Schulpflege, Claudia Leuenberger

Ressort Finanzen und Organisation:

Finanzen (Budget und Rechnung), Infrastruktur, Administration, Betrieb, Hausdienste, Informatik Schulsozialarbeit, Weiterbildung Schulpflege

Offenes Ohr für die Bevölkerung

Haben Sie ein Anliegen? Verbesserungsvorschläge oder Änderungswünsche? Gerne nimmt sich Gemeindegammann Lukas Baumgartner jeweils am Montag Zeit, dies mit Ihnen zu besprechen. Für einen Termin bitten wir Sie, sich bis spätestens Freitagmittag bei der Gemeindekanzlei anzumelden (056 245 00 27 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch).

Neuer Mitarbeiter im Forstbetrieb

Der Gemeinderat hat Simon Widmer aus Leuggern als neuen Mitarbeiter im Forstbetrieb angestellt. Simon Widmer hat seine Stelle am 11. Dezember 2017 angetreten und arbeitet mit einem Pensum von 100 % als Forstwart. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Simon Widmer herzlich willkommen und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Freude und Befriedigung.



© 2017: Gemeinde Tegerfelden

Papiersammlung/Alteisen und Karton

In Tegerfelden findet viermal jährlich die Papiersammlung / Kartonsammlung statt. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule sind für das Einsammeln des Papiers beauftragt. Daher bitten wir Sie leichte und kompakte Bündel vor Ihrem Haus bereitzulegen.

Die Papierbündel werden ohne Karton eingezogen. Beim Schulhausareal steht jeweils von Freitagmittag bis Montagmittag vor der Papiersammlung eine Karton- und Metallmulde bereit. Karton und Metall muss zur Mulde gebracht werden.

Sammlungstage

- 6. März 2018
- 29. Mai 2018
- 21. August 2018
- 20. November 2018

Gesucht: Reinigungskraft Schulhaus / Kindergarten

Die Gemeinde Tegerfelden sucht per **1. März 2018** eine Reinigungskraft für das Schulhaus und den Kindergarten Tegerfelden. Der Arbeitsaufwand beträgt rund 15 h/Woche (700 h/Jahr), zusätzlich Jahresreinigung von 90 Stunden.

Nähere Auskünfte

erteilt Ihnen gerne Leiter technischer Betrieb, Heinz Deppeler, 056 245 42 19 oder 076 443 42 19.

Ihre Bewerbung

mit Foto, Lebenslauf und Referenzen richten Sie bitte bis spätestens **16. Februar 2018** an den Gemeinderat Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden.

Fortsetzung Tegerfelden

Gislibach-Projekt LOS 3, elektrisches Abfischen

Bis auf die drei Brücken im Bärenwinkel, wurde das letzte Teilstück vom alten Gislibachkanal abgebrochen. Nun sind die Arbeiten für den neuen Bachkanal im Gange. Parallel dazu wird die alte Bachsohle abschnittsweise trockengelegt und das Bachmaterial ausgebaggert. Damit man die Arbeiten ausführen kann, wurde am 15. Januar durch Herrn Urs Gsell und sein Team, Forstbetrieb Muhen-Hirschthal-Holziken, der Gislibach von der Baustelle bis zur Einmündung Surb elektrisch abgefischt. Der Kanton gab die Bewilligung und die Vorlagen vor.

Das Team startete bei der Einmündung Gislibach/Surb und lief Bach aufwärts. Fische, Molche, Krebse und sonstige Wassertiere werden durch den Strom angezogen, mit einem Fischnetz eingefangen und in einen separaten Behälter gelegt.

Es wurden 5 Bachforellen abgefischt. Diese werden 400 m vom Fundort entfernt, wieder ins Wasser gelegt. Die Bachforellen werden in den nächsten Monaten zurück zu ihrem Fundort schwimmen. Nach Aussage von Herrn Gsell, hat es momentan sehr wenige Fische im Gislibach. Ist aber ein Grund, des sehr trockenen Sommers.

Die Renaturierung kann anschliessend realisiert werden, dabei wird ein qualitativ und quantitativ hochstehender Lebensraum für Wasser, Wassertiere und Pflanzen zurückgeführt.



Bachkanal nach dem trockenlegen



Herr Gsell mit seinem Team am elektrischen Abfischen



Bachforellen

Schule Endingen

Verabschiedungen in weihnachtlichem Ambiente

Am 20. Dezember 2017 luden die Schulpflege und die Schulleitung Endingen zum gemeinsamen Mittagessen ein. Im festlich dekorierten Mehrzweckraum am Standort Unterendingen wurde zum Abschluss des Jahres gemütlich gegessen und getrunken.

Die Schulleiterin, Brigitte Lehner, begrüßte die anwesenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Schule Endingen. Sie dankte allen Anwesenden für den Einsatz, den sie tagtäglich für die Schule leisten. Sie würdigte auch die Zusammenarbeit mit der Schulpflege, die nächstes Jahr in einer neuen Zusammensetzung arbeiten wird, da sich Lydia Spuler, Regine Pradervand und Andreas Lüscher nicht mehr zur Wiederwahl gestellt haben.

Anschließend würdigte Frank van Aartsen, Vizepräsident, die langjährige Arbeit der drei scheidenden Schulpflegemitglieder. Ein spezielles Dankeschön ging an Lydia Spuler, die während ihrer 16-jährigen Amtszeit als Präsidentin die Entwicklung der Schule Endingen vorantrieb und mitprägte. Auch die eine oder andere Begebenheit aus den vergangenen Jahren kommentierte er mit einem Augenzwinkern.

Alle genossen das gesellige Beisammensein in dieser speziellen Mittagspause und nutzten die Gelegenheit zu angeregten Diskussionen.



©2017: Schule Endingen

von links nach rechts: Frank van Aartsen (bleibt als Schulpfleger), Lydia Spuler (verabschiedet als SPF), Carole Schwab (bleibt als SPF), Andreas Lüscher (verabschiedet als SPF) und Regine Pradervand (verabschiedet als SPF)

Weihnachtsfeier mit «Zimetstern hani gern» und Schokoladenschatzsuche

Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien besammelten sich alle Schüler und Schülerinnen der Primarschule Endingen, nervös und voller Vorfreude im Mehrzweckraum. Dutzende Kerzen brannten und verbreiteten eine weihnachtliche Stimmung. Nach der Begrüssung wurden drei Weihnachtsgedichte vorgelesen. Anschließend gab es ein Weihnachtskonzert, bei dem jede Klasse ihr eingeübtes Weihnachtlied präsentierte. Zum Abschluss sang die versammelte Kinderschar gemeinsam das Lied «Zimetstern hani gern» von Andrew Bond. Nach dem Konzert zogen sich immer zwei Klassen gemeinsam in

ein Klassenzimmer zurück, wo Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden.

In den frühen Morgenstunden hatten die Lehrpersonen auf dem ganzen Schulgelände Säckchen mit Schokolade versteckt. Diese durften in einer Schatzsuche gesucht und zur Klassenlehrperson gebracht werden.

Bei Zopf und Schokolade stärkten sich die Schüler und Schülerinnen nach der anstrengenden Suche. Den Abschluss des Morgens verbrachte jede Klasse in ihrem Klassenzimmer. Es wurden Spiele gespielt, Lieder gesungen, Geschichten vorgelesen und Filme geschaut. Um 12 Uhr wurden alle in die wohlverdienten Weihnachtsferien entlassen.



©2018: Schule Endingen



Weg frei für euer Projekt auf
lokalhelden.ch

Jetzt
Lokalheld
werden

Das Spendenportal von Raiffeisen für Vereine, Institutionen und Menschen mit gemeinnützigen Projekten. Einfach und kostenlos Geld, Material oder Helfereinsätze sammeln und spenden auf lokalhelden.ch

RAIFFEISEN
lokalhelden.ch

Vereine

Jugendspiel Surbtal

Die lebende Jukebox

Es ist zwar schon ein Weilchen her, doch weil es so schön war, lohnt sich ein Bericht darüber allemal. Die Rede ist vom Poo'n'Rock des Jugendspiels Surbtal. Das Konzert fand bereits zum neunten Mal am letzten Wochenende vor Weihnachten statt. Das Prinzip des Konzerts war einfach und unterhaltsam. Das Jugendspiel war die menschliche Jukebox und das Publikum bezahlte für die einzelnen Stücke. Dafür warf man nicht einfach ein Münzstück in einen Schlitz, sondern es gab jeweils eine Auktion und der Meistbietende durfte das Stück auswählen. Zur Auswahl standen neun Stücke aus dem breiten Repertoire des Orchesters. Darunter zum Beispiel «Let it go» aus dem Disney-Film «Frozen», die «Sportpalastpolka» von James Last oder «Engel» von Rammstein. Der Dirigent Yves Jordi fungierte gleichzeitig auch als Auktionator und brachte die Stücke an den Mann und die Frau. Eines nach dem andern ging weg und die jungen Musiker passten sich flexibel an gewählte Stück an, als hätten sie nie etwas anderes gemacht. Das Geld, das bei der Versteigerung und sonst beim Konzert zusammenkam, wurde nicht einfach nur so gesammelt, sondern soll zwei Zwecken dienen. Der eine Teil fließt in die Kasse des Jugendspiels Surbtal und wird verwendet, um einen Teil des Lagers zu finanzieren. Im Frühling geht es für eine Woche nach Sedrun. Der andere Teil geht an «Espérance-Vie», eine Hilfsorganisation, die 2015 gegründet wurde. Eine der Mitbegründerinnen ist Jasmin Kupferschmid, die aktuell eine Ausbildung zur Rettungssanitäterin im Kantonsspital Aarau macht. Die 23-Jährige war am Konzert ebenfalls anwesend und erzählte von «Espérance-Vie». Die Organisation setzt sich für betagte Menschen im afrikanischen Benin ein. Sie helfen bei medizinischen Problemen und vor allem sind sie da für die

Menschen: sie schenken Zeit, hören zu, lachen und weinen mit und sorgen dafür, dass die älteren Leute nicht vereinsamen. In ihrem emotionalen Referat erzählte Jasmin Kupferschmid ausführlich von ihrer Arbeit und brachte die Konzertbesucher damit zum nachdenken. Nach rund zwei Stunden war das Konzert des Jugendspiels vorüber. Nach zwei Zugaben und einem kurzen Umbau ging es musikalisch noch weiter. Das Musiktrio «Querbeet» sorgte für ordentlich Stimmung. Die Zwillingsschwwestern Bettina und Marie-Louise Schneider sangen und wurden dabei am Piano von Linus Müller begleitet. Das Trio singt vorwiegend Coverstücke. Dabei wurde das Publikum zum mitkatschen und zum mittanzen animiert. Mit dem Pop'n'Rock ging das Vereinsjahr des Jugendspiels zu Ende. Das 2018 ist für das Orchester ein spezielles Jahr. Das Jugendspiel wird nämlich 40 Jahre alt. Gefeierte wird dies am 21. und 22. Dezember am Weihnachtskonzert. Bestimmt werden sich die jungen Musiker und Musikerinnen auch dann wieder etwas Kreatives einfallen lassen. Man darf gespannt sein.



Fortsetzung Vereine

Jubla Surbtal

Sportlich ins neue Jahr

Mit dem Wunderplunder startete die Jubla Surbtal ins neue Jahr. Rund 40 Kinder kamen an den Scharanlass in der Turnhalle Dorf in Lengnau, dementsprechend wild ging es zu und her. Zuerst gab es einige Fitnessübungen, um in die Gänge zu kommen. Weiter ging es mit einem Brennball und einem Affenfängis. Dazwischen gab es eine Pause, in der sich die Kinder mit Äpfeln und Lebkuchen stärken konnten. Mit dem sportlichen Anlass ist die Jubla Surbtal beschwingt ins neue Jahr gestartet. Acht weitere Scharanlässe werden folgen, darunter zum Beispiel das alljährliche Ostereierfärben oder der regionale Grossanlass. Dieser wird von der Jubla-Regionalleitung organisiert und ist für alle Scharen des Zurzibiets. Ein besonderer Höhepunkt wird auch dieses Jahr das Sommerlager sein, das wie immer in der ersten Woche der Sommerferien stattfindet. Mehr Infos zur Jubla Surbtal gibts unter www.jubla-surbtal.ch.



© 2018: Jubla Surbtal

Theater Lengnau

Aus dem letztjährigen Stück «es bitzli schwul isch cool» werden einige Figuren wie Charaktere wieder aufleben. Mit der Variante als Spielerin/Regisseurin übernahm Diana Patrizio die aktuelle Produktion «Ned ganz Hundert». Diana ersetzt Matthias Haag (Motte), der sich in den Vaterschaftsurlaub abgemeldet hat. Jedoch unterstützt Motte die Proben als Regie Assistent. Das neu zusammengestellte Team, aus acht umliegenden Gemeinden, wird mit viel Motivation an die Premiere vom **Freitag, 16. Februar 2018** geführt.

Die diesjährige Komödie spielt in einer Aussenwohngruppe einer psychiatrischen Anstalt. Fünf Menschen, jeder mit einer von der Gesellschaft diagnostizierten Verhaltensstörung, leben quasi als Familie harmonisch zusammen. Die Toleranz untereinander ist vorbildlich. Die einzigen Störfaktoren: Herr Dr. Schanz, (Dani Laube) und Rolf (Marcel Schattman), der Beschäftigungs-Therapeut. Doch es meldet sich Besuch an; die Mutter (Erika Werder) der jungen, sexsüchtigen Karriere-Frau Paula (Babs Lüscher). Und diese Dame aus noblem Hause darf unter gar keinen Umständen erfahren, dass ihre Tochter Paula in einer Klinik residiert. So soll alles nach einem normalen Haushalt aussehen. Ob das dem zwangsneu-

rotischen Hans (Dani Moser), der liebeswahnsinnigen Beatrice (Diana Patrizio) und der manisch depressiven Künstlerin Desirée (Sandra Rey) gelingen wird, ist mehr als fragwürdig. Zu allem Unglück taucht genau zu diesem Zeitpunkt eine «Tupperware-Tante» (Léonie Zürrer) auf und zu guter Letzt erscheint Harry Hammer (René Zürrer), der Volksmusikstar, der für eine Titelgeschichte im Blick, eine Nacht mit seiner Stalkerin Beatrice verbringen soll. Mit all diesen Begebenheiten ist Herr Dr. Schanz eindeutig überfordert. Sein Pflichtgefühl und der unerschütterliche Glaube an die psychiatrischen Therapieformen führen dazu, dass Herr Dr. Schanz seine Kompetenzen überschreitet und sich das Blatt somit wendet. «Nid ganz hundert», ein total verrücktes Stück, das in rasantem Tempo nach vorne drängt. Spitze Dialoge, extreme Charaktere und immer neue Situationen prägen die Handlung. Ein Stück, das wir Commedia ähnlich spielen und das dadurch an Absurdität gewinnt. Eine glänzende Antwort auf unsere heutige oftmals eingleisige Lebensphilosophie und Monotonie. Unsere Bühnendarsteller und wir vom OK Team brennen darauf, Ihre Lachmuskeln zu strapazieren. Vielleicht bleibt zum Schluss die Frage, wer ist denn hier normal? Wir auf jeden Fall sind «nid ganz hundert.»

Vorverkauf und Info: www.theater-lengnau.ch



Vereine Endingen

Dorfverein Unterendingen

Unterendinger Fasnacht: Ein knisternder Abend nicht nur für ledige Bauern...

Der Dorfverein Unterendingen führt am **Freitag, 9. Februar 2018** im Mehrzwecksaal Unterendingen wiederum die legendäre Fasnachtsparty durch. Sie steht dieses Jahr unter dem Motto: «Bauer, ledig, sucht...». Ab 19.30 Uhr gibts Spaghettiplausch für hungrige Partygäste. Musikentertainer Benny sorgt für Stimmung bis weit nach Mitternacht. Mit von der musikalischen Partie ist auch Marco. Die Guggenmusiken Sikinga Chlopfer (Untersiggenthal), Gipsbachschluderer (Ehrendingen) und Eichlefääger (Würenlingen) setzen im Verlauf des Abends musikalisch schräge Höhepunkte und treiben das Partyvolk auf die Stühle und Bänke. – Das Foto zeigt die Fasnachtsgruppe des Dorfvereins bei den Vorbereitungsarbeiten in der Malerwerkstatt von Samuel Schmid.

9. Februar 2018, Türöffnung 19.30 Uhr, Festwirtschaft, Hühnerstallbar, freier Eintritt bis 21 Uhr, Vollmasken frei.



©2018: Dorfverein Unterendingen

Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen

Kinderfasnacht Endingen

Am **Montag, 12. Februar 2018** ist es wieder so weit: Konfetti fliegen, es wird kostümiert und geschminkt, gelacht und getanzt, gefeiert und gejubelt.

Die Kinderfasnacht startet mit der «Chesslete» um 14 Uhr. Alle Kinder dürfen ein Lärminstrument (Trommel, Rassel, Rättsche, Pfeife, etc.) mitnehmen. Der Treffpunkt für den Umzug, ist der Synagogenplatz in Endingen. Die Route führt über die Weidgasse bis zur Mehrzweckhalle der Bezirksschule, wo bis 17 Uhr närrisches Treiben angesagt ist.

Wir von der Elterngruppe Kinderfasnacht Endingen freuen uns auf die Unterstützung von vielen grossen und kleinen «Fasnächtlern». Kontaktadresse: Dubi Regula, Buckstrasse 27, 5304 Endingen.

Familientreff Bajazzo

Unser neues Programm ist da:

Osterhasen giessen:

Für Kinder **14. und 21. März 2018**, 16 bis 17.30 Uhr
oder 18 bis 19.30 Uhr

Für Erwachsene **16. und 23. März 2018**, 18 bis 20 Uhr

Spielzeughörse:

25. April 2018, 14 bis 16 Uhr

MFM-Projekt ... Agenten auf dem Weg

Elternvortrag **27. April 2018**, 19.30 bis 21 Uhr

Workshop für Jungs, **28. April 2018**, 9 bis 16 Uhr

Vaki Backen zum Muttertag

Samstag, **12. Mai 2018**, 13.30 bis 14.30 Uhr

oder 15 bis 16 Uhr

Besuch beim Imker

Samstag, **26. Mai 2018**, 9 bis 12 Uhr

Babysitterkurs für Boys and Girls

Samstag, **2. und 9. Juni 2018**

Ponyplausch

Samstag, **16. Juni 2018**, 14 bis 17.30 Uhr

MFM-Projekt ... Wenn Mädchen Frauen werden

Elternvortrag, **7. September 2018**, 19.30 bis 21 Uhr

Workshop für Mädchen, **8. September 2018**, 9 bis 16 Uhr

Marzipan modellieren

Für Erwachsene **Freitag, 7. September 2018**, 19 bis 21 Uhr

Für Kinder **Samstag, 8. September 2018**, 13 bis 15
Uhr oder 15.30 bis 17.30 Uhr

Vaki Zopf und Apéro backen

Samstag, **20. Oktober 2018**, 14 bis 15.30 Uhr

Mann im Mond

Mittwoch, **7. November 2018**, 16 bis 17.30 Uhr

oder 18 bis 19.30 Uhr

In der Backstube sind die Hexen los

Mittwoch, **21. November 2018**, 16 bis 17.30 Uhr

oder 18 bis 19.30 Uhr

Weihnachtsbäckerei für Kids

Mittwoch, **12. Dezember 2018**, 16 bis 17.30 Uhr

oder 18 bis 19.30 Uhr

Genauere Infos und Anmeldung findet Ihr auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie.
www.familientreff-bajazzo.ch

Chrabelgruppe Endingen

Nächste Treffen im Ostschulhaus von 15 bis 17 Uhr

Freitag, **16. Februar, 2. März, 16. März, 6. April 2018**

Bei Fragen: Nicole Knecht, 076 445 39 00,

nicole.knecht@familientreff-bajazzo.ch



Vereine Lengnau

Samariterverein Lengnau

Spende Blut – Rette Leben

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt, 50 kg schwer und fühlen Sie sich gesund? Dann laden wir Sie herzlich zur Blutspende ein: **Montag, 12. Februar 2018, 17.30 – 20 Uhr, Schulhaus Rietwise, Lengnau.**

Weitere wissenswerte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.samariterverein-lengnau.ch oder beim Blutspendedienst Zürich www.zhbsd.ch

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 1. Februar 2018, 14–17 Uhr,

Pfarrzentrum Lengnau

Donnerstag, 1. März 2018, 14–17 Uhr,

Pfarrzentrum Lengnau

Gemütlicher Jass- und Spielnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Neben dem Jassen können auch andere Spiele gemacht werden. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden. Neue Teilnehmer sind willkommen und nehmen bitte vorher mit Annelies Laube Kontakt auf.

Gerne bieten wir Ihnen eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie bei Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Kinderfasnacht

Samstag, 10. Februar 2018, 14–17 Uhr,

Mehrzweckhalle Rietwise, Lengnau mit Guggenmusik

Eichlefääger Würenlingen

Liebe grosse und kleine Fasnächtler, es ist wieder soweit und die alljährliche Kinderfasnacht findet statt. Wir besammeln uns um 14 Uhr beim Parkplatz Zentrum Schmitte. Dort können die Prämierungsnummern abgeholt werden. Um 14.30 Uhr startet der Umzug. Die Guggenmusik Eichlefääger aus Würenlingen wird uns musikalisch zur Mehrzweckhalle Rietwise begleiten, wo eine kunterbunte Fasnachtsparty stattfindet. Die Türöffnung ist um ca. 14.45 Uhr (nach dem Umzug).

Home Singers

Montag, 12. Februar 2018, 14.45–15.45 Uhr,

Israelitisches Altersheim Lengnau

Die Home Singers erfreuen mit ihrem breit gefächerten Repertoire einmal im Monat die Altersheimbewohner in Lengnau. Begleitet werden sie durch Erwin Uhland mit dem Akkordeon. Die Home Singers bringen eine schöne Abwechslung in den Alltag der Bewohner. Auch andere Zuhörer sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilt die Leiterin, Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Smartphone-Kurs für Senioren mit Schülern

Mittwoch, 14. Februar 2018, 13.30 – 15.30 Uhr,

Schulhaus Rietwise, Lengnau

Sie haben ein Smartphone erhalten oder gekauft und haben viele Fragezeichen: Wie schreibt man eine SMS? Wie werden

Kontakte verwaltet? Wie kann man ein App herunterladen oder wie verschickt man Fotos oder Videos?

Die Schüler der 2. Sekundarschule Lengnau freuen sich, Ihnen die nötigen Kenntnisse zu übermitteln. Sie bestimmen, welche Informationen Sie erhalten möchten.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit.

Kosten: CHF 30 zu Gunsten der Klassenkasse

Kursleitung: 2. Sekundarschule mit ihrem Lehrer, Herr Frey
Anmeldung: bis **10. Februar** an Käthi Schmid, 056 241 02 57 oder kaethi.schmid@zweifel.ch

Töpfern – Kugel – Variationen

Der erste Kurs ist ausgebucht!

Zusatzkurs: Dienstag, 20./27. Februar und 13. März 2018, 19.30–22 Uhr, Flueweg 11, Lengnau

In diesem Kurs formen wir eine Kugel aus Ton. Diese bildet die Grundform und kann anschliessend nach eigenen Ideen gestaltet werden. Die Kugel kann verformt oder ausgeschmückt werden. Es können auch Formen ausgeschnitten werden. So entstehen hübsche Gartenkugeln, Pflanzgefässe oder Lichter.

Kosten: CHF 90 plus Materialkosten (Nichtmitglieder Fr. 95)

Kursleiterin: Irene Zumsteg, Lengnau

Anmeldung: bis **5. Februar** an Yvonne Jeggli, 056 241 24 10

oder yvonne.jeggli@bluewin.ch

Gottesdienst von Frauen gestaltet

Mittwoch, 21. Februar 2018, 9 Uhr,

Kirche St. Martin, Lengnau

Wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Feier ein. Sie wird von engagierten Frauen aus unserem Verein vorbereitet und gestaltet.

Happy-Birthday-Kurs

Donnerstag, 22. Februar 2018, 19.30–21.30 Uhr,

Foyer 2. Stock, Schulhaus Rietwise, Lengnau

Ein kreativer Workshop für Eltern von kleinen Kindern (4 bis 10 Jahre). An diesem Abend erhalten Sie viele praktische Ideen, Tipps und Tricks rund um die Geburtstagsfeier ihres Kindes. An die Teilnehmer werden Kursunterlagen abgegeben.

Es lohnt sich, die Geburtstagsparty für ihr Kind selber zu gestalten!

Kosten: CHF 25 (Nichtmitglieder CHF 30)

Kursleitung: Barbara Bucher-Senn

Anmeldung: bis **12. Februar** an Luzia Wieder, 056 241 05 13 oder diewieders@hotmail.com

Weltgebetstag aus Surinam

Freitag, 2. März 2018, 19 Uhr,

Kirche St. Nikolaus, Schneisingen

«Gottes Schöpfung ist sehr gut»

Dies ist der Titel, den die Frauen aus Surinam für die Liturgie 2018 auswählten. Sie erheben die Stimme, um uns daran zu erinnern, dass wir Menschen die VerwalterInnen der Schöpfung Gottes und somit auch verpflichtet sind, dafür Sorge zu tragen. Die ökumenische Vorbereitungsgruppe freut sich auf viele grosse und kleine Besucher. Anschliessend an die Familienfeier soll auch Zeit sein für Begegnungen bei Kaffee, Sirup, Tee und Gebäck. Es sind alle herzlich dazu eingeladen.

Vereine Tegerfelden

Verein Männerobe

Berchslete – wenn 20 junge Paare durchs Dorf ziehen
Es ist kurz nach 16.30 Uhr als die Gruppe aus dem Wald am Zurziberg in die Lichtung tritt und die «Hagmatt» hinunterkommt. Ihr Ziel ist der Weinhof der Familie Nyffenegger im Sänneloch. Bei der 40 Köpfe zählenden Schar handelt es sich jedoch nicht um irgendeine Gruppe, es ist die Gesellschaft der 20 jungen Paare, die in Tegerfelden am 2. Januar 2018 «Berchslete» feiern. Genau genommen ist die Gesellschaft an diesem Bärchtoldstag oder «Bärzelitag» wie es in Mundart heisst bereits seit Mittag um 12 Uhr unterwegs. Gemeinsam hat sie am Neujahrsapéro der Gemeinde teilgenommen, wo der neue Ammann Lukas Baumgartner gute Wünsche fürs neue Jahr mit auf den Weg gab und die Musikgesellschaft ein paar Stücke spielte, und die jungen Leute werden auch noch lange nach dem Besuch bei den Nyffeneggern und bei Knecht Weinbau in Döttingen gemeinsam unterwegs sein. Gegen 19 Uhr ist geplant, den Bus zurück nach Tegerfelden zu nehmen und anschliessend im Wein-

baumuseum zu Abend zu essen und die Nacht dann bei Musik und Tanz ausklingen zu lassen.

Gefeiert wird die «Berchslete», ein alter Brauch, der in Tegerfelden seit vielen Generationen schon begangen wird, erstmals bezeugt ist er für 1880, aber seither immer wieder auch von Unterbrüchen betroffen war. 2005 wurde der Brauch nach 15jähriger Pause wiederbelebt und seither in mal mehr und mal weniger regelmässigen Abständen durchgeführt. Mit jeder Wiederbelebung verbunden war jeweils auch eine leichte Anpassung des alten Brauchtums.

Vom edlen, gegorenen Traubensaft fliesst unter den jungen Paaren an diesem Tag und in dieser Nacht natürlich etlicher. Wen überrascht das schon in dieser herrlichen Weinbau-Gegend. Dann aber ist die Gesellschaft bald in eines der vielen Spiele vertieft, die sie unterwegs zu absolvieren haben. Dazu wurden vor Abmarsch drei Gruppen mit jeweils mehreren Pärchen gebildet und an jedem Halt haben nun drei Pärchen aus drei Gruppen gegeneinander anzutreten. Der Sieger wird dann gegen 22 Uhr erkoren, in den tiefen Kammern des Weinbaumuseums.



Berchslete 2018

Kultur

KulturKreis Surbtal

Villa Patumbah, Zürich – Baukultur hautnah erlebt

Historische Führung mit anschliessendem Apéro

Die Villa Patumbah – ein Meisterwerk aus dem Historismus – wird uns durch eine Führung näher gebracht und liefert uns Informationen zur damaligen Lebensform. Die Führung, welche für Kinder übrigens auch geeignet ist, dauert ca. 1,5 Stunden und wird mit einem Apéro in lieblicher Umgebung abgerundet.

Aktuell kann auch noch die Ausstellung Luft Seil Bahn Glück in der Villa besichtigt werden.

Sonntag, 25. Februar 2018, 12 Uhr Beginn der Führung
Treffpunkt 10.30 Uhr, Parkplatz Volg Endingen
 (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Eintritt: CHF 5 pro Person

Haben Sie noch Fragen oder möchten sich gerne anmelden?
 Kontakt: info@kulturkreissurbtal.ch oder 056 241 02 00

Wir danken für die Unterstützung:
 Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal, Aargauer Kuratorium,
 Gemeinde Endingen, Gemeinde Lengnau, Gemeinde Tegerfelden



Villa Patumbah, Zürich

©2018: KulturKreis Surbtal

Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen

Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch, **14. Februar 2018**, endet die närrische Zeit und die Fastenzeit beginnt. Wir begehen diesen Tag mit einem Gottesdienst um 8 Uhr in der Kapelle Tegerfelden und um 19 Uhr in der Kirche Unterendingen.

Pfarrereirat Unterendingen

Abendgebet zur Fastenzeit mit Suppe

Zu einem Abendgebet zur Fastenzeit mit anschliessendem gemeinsamen Essen einer einfachen Suppe lädt die Liturgiegruppe der Pfarrei Unterendingen herzlich am **Mittwoch, 21. Februar 2018** um 19 Uhr in den Pfarreisaal ein. Ein zweiter Termin zum Ende der Fastenzeit folgt am **15. März 2018**.

Taize-Gottesdienst in Unterendingen

Neu werden 2018 vier Dienstagsabendgottesdienste im Geiste von Taize gestaltet. Gemeinsam im Chorraum der Kirche feiern wir den Abendgottesdienst mit einem Schwerpunkt auf den einfachen, aber meditativen Liedern aus Taize. Den ersten Gottesdienst in dieser Reihe feiern wir am **Dienstag, 27. Februar 2018** um 19 Uhr in Unterendingen.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Chilekafi

Sonntag, 11. Februar 2018

Nach dem 9-Uhr-Gottesdienst laden wir Sie ganz herzlich ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchenpflege und Pfarreirat



©2018: Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Fortsetzung Religion

Fastenopfer

Die Unterlagen für das diesjährige Fastenopfer und Brot für alle werden rechtzeitig in alle Haushaltungen verschickt. Wir freuen uns, wenn Sie die ökumenische Kampagne 2018 unter dem Motto «Werde Teil des Wandels» unterstützen. Informationen zum ausgewählten Projekt «Indien – Mit eigener Kraft aus Verschuldung und Abhängigkeit» erhalten Sie am Suppentag vom **Sonntag, 11. März 2018**, im Pfarreizentrum Lengnau. Der ökumenische Gottesdienst be-

ginnt um 10.30 Uhr, anschliessend gemeinsamer Suppenzmittag.

Brot zum Teilen

«Für das Recht auf Nahrung»

In der Bäckerei Bürgi gibt es ab Aschermittwoch und bis Ostern wiederum ein ganz besonderes Brot zu kaufen: Das «Brot zum Teilen». Der kleine Aufpreis von 50 Rappen geht an Projekte und Programme von Fastenopfer und Brot für alle.



©2018: Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal – Fremd sein ... vertraut werden

Es wird eingeladen zu einer vielfältigen Veranstaltungsreihe, bei der die Möglichkeit geboten wird sich dem Thema ausgehend aus der Perspektive der eigenen Betroffenheit über ein Podiumsgespräch und eine kulinarische Begegnung bis zum Begegnungsnachmittag der Kulturen anzunähern. Am **Dienstag, 20. Februar 2018**, 20 Uhr, startet die diesjährige Reihe im Kirchgemeindesaal Tegerfelden mit einem Vortrag unter dem Titel «Flüchtlingswelle und persönliche Betroffenheiten». Wir sind in der aktuellen Situation mit der enormen Flüchtlingswelle konfrontiert. Diese Menschen kommen in unsere Gesellschaft, integriert oder am Rand, zunächst einmal fremd. Viele von uns engagieren sich, manche würden gerne, haben aber Hemmungen. Andere möchten sich nicht engagieren; für alle gleich ist das eine Konfrontation mit anderen Kulturen, anderen Werten, mit Leid usw.

Wie lernen wir damit umzugehen, wie lernen wir, uns gesund einzulassen und/oder gesund abzugrenzen?

*Von Flüchtlingen und Asylanten,
Asylbewerbern und Migranten.
So viele Namen – (k) ein Gesicht.
von Dritten, Fremden, Unbekannten...
Allein von Menschen spricht man nicht.
Michael Fenske*

Birgit Kräuchi würde dies gerne mit ihrem Vortrag ändern und von Menschen sprechen dürfen. Als Fachärztin Psychiatrie und Psychotherapie ist sie Chefärztin / Zentrumsleiterin Psychiatrie und Psychotherapie ambulant (PDAG).

Beruflich ist ihr die psychiatrische Versorgung von Asylbewerbern ein grosses Anliegen. Privat engagiert sie sich mit Freude für diese Menschen und ist dankbar für die wunderbaren und intensiven Begegnungen und Kontakte, die sie erleben darf.

Ausblick:

Donnerstag, 8. März 2018

«Fremd sein ... vertraut werden»

Podiumsgespräch, Pfarreisaal Unterendingen, 20 Uhr

Mittwoch, 21. März 2018

«Kulinarische Begegnung mit unseren Asylbewerbern aus Endingen»

Pfarreisaal Unterendingen, 18 Uhr, anmelden bis **10. März 2018**.

Samstag, 5. Mai 2018

«Begegnungsnachmittag der Kulturen»
mit der albanischen Tanzgruppe Shota
und dem Jodlerklub Echo vom Surbtal
Mehrzweckhalle Tegerfelden, 14 Uhr



Surbtalgeflüster

Burglind, Evi & Friederike

Das Jahr hat gleich mit drei aufeinanderfolgenden Stürmen mit Orkan-Charakter angefangen. Sie haben eine Spur der Verwüstung hinterlassen. Edith Kaiser hat ihre Betroffenheit auf Bildern aus dem Lengnauer Wald (siehe Fotos) eingefangen. Wir haben den Lengnauer Förster, Franz Suter, zu den Schäden befragt. (sh)

Die Damen waren ein etwas gar stürmisches Trio, nicht wahr?

Ja, tatsächlich! Sie haben grossen Schaden angerichtet. Einen Vorteil hatten wir wenigstens – wir waren vorgewarnt! Trotzdem konnten wir natürlich die Stürme nicht aufhalten...

Ihr seid ja gar nicht mehr aus dem Aufräumen rausgekommen. Kaum hatte sich die Lage etwas beruhigt, kam schon der nächste Schub.

Das stimmt. Die Bäume fallen immer wieder um. Das hat damit zu tun, dass die Böden sehr nass und die Bäume angeschlagen sind von den ständigen Windböen. Deshalb entwurzeln sie bei weiteren Windstössen leicht und kippen um. Wären die Böden gefroren gewesen, wären die Stämme einfach umgeknickt und abgebrochen. So gesehen hatten wir doch irgendwie Glück im Unglück: das Holz kann noch weiter verwendet werden.

Wie gross ist das Ausmass der Verwüstung?

Unsere Schätzungen belaufen sich auf eine Schadensmenge von rund 1'500 Kubikmeter. Die genaue Zahl lässt sich erst in etwa zwei Monaten ausmachen. Die Menge beträgt 1/3 unserer Jahresnutzung. Ganz schlimm war es auf der Krete zwischen Baldingen und Schneisingen. Die Höhe ist sehr windexponiert, es gibt dort viele Streuschäden. Betroffen sind vor allem grosse Bäume, Douglasien und Fichten. Es ist ein junger Bestand, erst 60 Jahre alt, mein Vater (vormaliger

Förster) hat sie noch gesetzt – das ist bloss zwei Förster Generationen her! Die Bäume hätten noch 50 Jahre bis zur Erntereife stehen sollen – das schmerzt schon!

Wie schaut die Lage im übrigen Surbtal aus?

Meine Förster-Kollegen melden ähnliche Bilder. Die Situation in Edingen ist dieselbe wie in Lengnau. Die Schäden in Tegerfelden fallen etwas geringer aus, da dort etwas mehr Laubbäume stehen. Nadelbäume bieten dem Wind eine grössere Angriffsfläche und sind daher Umsturz gefährdeter.

Fast entsteht der Eindruck, dass solche Stürme immer häufiger werden – ist die Klimaveränderung daran schuld?

Stürme hat es schon immer gegeben: 1967 fegte ein verheerender Sturm übers Gländ bei Freienwil, 1991 wütete Viviane und 1999 legte Lothar mit ungeahnter Kraft los. Vielleicht sind die Abstände zwischen den Stürmen etwas kürzer geworden. Dazu beigetragen hat möglicherweise auch die dichtere Besiedelung? Ich weiss es nicht, ich bin kein Spezialist, das könnte ein Meteorologe sicher besser beantworten.

Wie geht es den Tieren im Wald?

Ab und zu haben wir ein verschrecktes Reh beobachten können, sonst haben wir nichts Spezielles festgestellt. Tiere haben ein Gespür für aufkommende Wetterveränderungen und bringen sich entsprechend in Sicherheit.

Was müssen wir bei Waldgängen nun besonders beachten?

Noch immer können Äste herunter fallen, daher sollten Sie vorsichtig sein! Wir versuchen die Waldwege möglichst frei zu halten. Aber bei einer Länge von 24 km braucht es etwas Geduld – zurzeit stehen bei uns 6 Mann im Einsatz!





Das grosse Aufräumen

Die Schäden gilt es als Erstes zu beseitigen und die Strassen und Waldwege wieder befahr- sowie nutzbar zu machen. Die nächsten zwei Monaten geht's ans grosse Aufräumen. Wie sieht dabei der Ablauf fürs Forstteam Lengnau aus?

Die ersten zwei Tage nach dem Sturm werden nur die wichtigsten Strassen und Wege frei gemacht. Stämme und Äste werden falls nötig grob zersägt und an die Strassenränder geschoben und später einmal weggeholt. Alle Holzschläge werden sofort eingestellt. Während zwei Monaten wird nur noch aufgeräumt. Zwischen zwei Waldwegen wird zuerst alles beseitigt, erst danach werden die Streuschäden im Gelände fortgeschafft.

Dabei stehen nebst dem Forstteam, bestehend aus drei Personen, noch drei weitere Akkordholzer, die jetzt im Stundenlohn im Einsatz sind. Es ist eine sehr gefährliche Arbeit, da das Holz durch Nässe und Wind gespannt ist und jederzeit umfallen oder auseinander brechen kann. Die Verletzungsgefahr ist gross.

Nur sehr erfahrene Holzer werden eingesetzt, die die jeweilige Baumbeschaffenheit lesen und die Lage einwandfrei einschätzen können. Auch der geübte Umgang mit Motorsäge und anderem technischen Gerät ist von grösster Wichtigkeit. Die technische Entwicklung erlaubt heute gezielte Maschineneinsätze, die die Holzer vor ungesicherter Exposition im Gelände erheblich schützen.

Zwischenzeitlich wird mit den Holzvermarktern und Sägereien Kontakt aufgenommen. Zurzeit ist der Holzmarkt glücklicherweise noch aufnahmefähig. In Lengnau wurde beispielsweise bis zum Sturmanfang erst die Hälfte der Jahresnutzung geholt. Eine erste Einschätzung zeigt zudem, dass die Schadenbäume grösstenteils noch verwendet werden können. Weil noch immer eine rege Bautätigkeit herrscht, ist auch kein Preiszerfall in Sicht, was förderlich für den Holzverkauf ist. Zum Abschluss werden dann die Strassen- und Wegoberflächen repariert, allfällige Löcher geflickt oder neu gekiest.



Fotografin Edith Kaiser hat ihre Betroffenheit auf Bild festgehalten

// Februar 2018

01.	Lengnau	Gemeinde	80. Geburtstag von Ludwig Laube
01.	Lengnau	Frauenverein	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
02.	Lengnau	Schützengesellschaft	Generalversammlung, Schützenhaus
02.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
04.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Ref. Gottesdienst, 19 Uhr
06.	Endingen	Landfrauenverein	Stubete
08.	Lengnau	Pro Senectute	Mittagstisch, Restaurant Schmitte, 11.30 Uhr
09.	Endingen	Dorfverein Unterendingen	Fasnachtsparty
10.	Lengnau	Frauenverein	Kinderfasnacht, Mehrzweckhalle Rietwise, 14.30–17 Uhr
10.	Lengnau	Lägere Events	Guggenopen, Dorfplatz, 19 Uhr
11.	Surbtal	JAST Würenlingen	Fasnacht Würenlingen
12.	Endingen	Elterngruppe Kinderfasnacht	Kinderfasnacht, Synagogenplatz, 14 Uhr
12.	Lengnau	Frauenverein	Home-Singer's, Alterheim Margoa, 14.45–15.45 Uhr
12.	Lengnau	Samariterverein	Blutspenden, Schulhaus Rietwise, 17.30 Uhr
13.	Endingen	Männerchor	Generalversammlung
14.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Sternstunde, Kirchgemeindesaal, 14 Uhr
14.	Lengnau	Frauenverein	Smartphone-Kurs für Senioren mit Schülern, Schulhaus Rietwise
15.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Kochen, Vereinsküche
16.	Tegerfelden	Chrabbelgruppe Truubechärnli	Chrabble
16.	Endingen	Chrabbelgruppe Endingen	Treffen, Ostschulhaus, 15–17 Uhr
16.	Endingen	MG / Männerchor	Gemeinsame GV der Singgemeinschaft Endingen/Döttingen
16.–18.	Surbtal	Theaterverein	Theater, Mehrzweckhalle Rietwise
18.	Lengnau	Dorfmuseum	Begegnungskaffee
19.	Lengnau	Frauenverein	Töpfern–Kugel–Variationen, Flueweg 11, Lengnau, 19.30 Uhr
19.	Endingen	Samariterverein Endingen	Generalversammlung
20.	Surbtal	Ökum. Erwachsenenbildung	«Flüchtlingswelle und pers. Betroffenheit», Kirchgemeindesaal Tegerfelden, 20 Uhr
20.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
20.	Tegerfelden	Landfrauenverein Tegerfelden	Generalversammlung, Restaurant Löwen, 19.30 Uhr
21.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Generalversammlung
21.	Lengnau	Frauenverein	Frauengottesdienst, Pfarreizentrum Lengnau, 9 Uhr
21.	Surbtal	Pfarreirat Unterendingen	Abendgebet zur Fastenzeit mit Suppe, Pfarreisaal Unterendingen
22.	Lengnau	Frauenverein	Happy Birthday Kurs für Eltern von kleinen Kindern, Schulhaus Rietwise
23.	Tegerfelden	SVP Tegerfelden	Generalversammlung, Tegerfelden
23.	Endingen	Kath. Kirchenchor Cäcilia	Generalversammlung
23.	Lengnau	Männerchor	Generalversammlung, Schulhaus Vogelsang
23.	Surbtal	Theaterverein	Theater, Mehrzweckhalle Rietwise, 20 Uhr
24.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
24.	Surbtal	Theaterverein	Theater, MZH Rietwise, 20 Uhr
24.	Surbtal	Ökum. Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, Lengnau, 17 Uhr
25.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	11vor11 Gottesdienst, Tegerfelden, 10.49 Uhr
25.	Surbtal	KulturKreis Surbtal	Villa Patumbah Zürich
25.	Endingen	Musikgesellschaft	Geburtstagsständchen
26.	Lengnau	Frauenverein	Töpfern – Kugel – Variationen, Flueweg 11, Lengnau, 19.30 Uhr
27.	Surbtal	Pfarreirat Unterendingen	Taize. Gottesdienst, Unterendingen Kirche
28.	Tegerfelden	Landfrauenverein Tegerfelden	Bezirksgeneralversammlung Landfrauen, Weinbaumuseum, 19.30 Uhr

Portrait

Schneewittchen und die 43 Zwerge

Einblick in die Guggenmusik mit Stefan Näf

Die 5. Jahreszeit hat es in sich: wir dürfen uns endlich wieder ins Traumland begeben und uns für 10 Tage voll dem Festgetümmel hingeben! Ausgelassen und närrisch darf über die Welt fabuliert, spekuliert und lustvoll drauflos getrötet werden, ohne dass man dafür an den Pranger gestellt werden kann. In der Narrenzeit wird eigentlich alles gemacht, was früher während der Fastenzeit verboten war. Die Fasnacht galt im Mittelalter als gottlos und teuflisch, deshalb begann man sich aus Protest gegen die Kirche zu verkleiden. Noch bis Ende des vorigen Jahrhunderts zog man so fröhlich um die Häuser von Beiz zu Beiz.

Mit dem Wirtschaftssterben ist diese Tradition etwas verloren gegangen. Dafür haben die absichtlich schräg und mit stimmungsmachenden Sound einheizenden Guggenmusiken regen Zulauf erhalten. Die vorwiegend mit Blasinstrumenten spielenden Formationen ziehen Personen an, denen geselliges Beisammensein, Unternehmungsgeist und die Musik eine Herzensangelegenheit sind.

Ein bekanntes Gesicht aus dem Surbtal, Stefan Näf, fand erst spät zu den Gipsbachschluderi aus Ehrendingen – übrigens mit knapp über fünfzig Jahren, einer der ältesten Guggenmusiken der Region. Stefan Näf hatte eigentlich mit der Fasnacht nichts am Hut, bis ihn sein Bruder wegen seiner Musikalität zur Gugge überredete und es ihm so plötzlich den Ärmel reinzog.

Einsteigen konnte er 2009, weil es ein Mangel an Schlagzeugern bei den 44 zählenden Hobby-Musikern gab. Im Jubiläumsjahr 2016 ist er dann auf Euphonium umgestiegen. Das regelmässige Musizieren wirkt ganz nebenbei auch stimulierend aufs Ausprobieren von neuen Instrumenten. Gespielt und geprobt wird eigentlich das ganze Jahr, wobei die heisse Phase ab August startet. Dann werden jeweils die Weichen fürs neue Programm gestellt, die Stücke ausgewählt, Termine zusammengetragen und alle zwei Jahre neue Kostüme mit Motto entwickelt. Dabei ist die Truppe sehr organisiert unterwegs: alte Kostüme werden nachhaltig zur weiteren Verwendung gepflegt, neue Entwürfe mit einer Gestalterin kreiert und von zahlreichen Näherinnen danach massgeschneidert umgesetzt.

Früher hat Stefan Näf, man staune, sein Kostüm noch selber genäht: seitdem ist er sich bewusst, wie viel Zeit in so einem Kostüm steckt! Apropos Zeit, in der Gugge ist es Ehrensache, dass man sich für die Fasnacht mindestens 10 Tage frei nimmt und die Nächte bis zwei Uhr morgens spielend durchhält – die gemeinsame Zeit ist schliesslich, was die musizierende Truppe ausmacht! Wer Stefan Näf live in der Region sehen will, kann das am Guggenopen in Lengnau am 10. Februar oder am vereinseigenen Hotschenball am 13. Februar in Ehrendingen. Sonst gibt es für die Guggen Afascinatedos im Web (gipsbachschluderi.ch) spannende Einblicke. Übrigens, das diesjährige Motto lautet 'Schneewittchen und die sieben Zwerge' – na, wenn da mal keine märchenhafte Zeiten anbrechen!



Surbtalticker

Bild und Wort – Forum

Februar 2018 / Nr. 2



©2013: Gerda Tobler

Fasnacht im Surbtal

- Unterendinger Fasnacht:
9. Februar 2018/19.30 Uhr
- Kinderfasnacht Lengnau:
10. Februar 2018/14 Uhr
- Guggenopen Lengnau:
10. Februar 2018/19 Uhr
- Kinderfasnacht Endingen:
12. Februar 2018/14 Uhr



©2018: Stiftung IdéeSport

Stiftung IdéeSport

Das MidnightSports wechselt nach Lengnau!

Das MidnightSports findet für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse, vom 20. Januar bis 17. März 2018, jeweils samstags von 20 bis 23 Uhr in der Turnhalle Rietwiese in Lengnau statt.

//Stiftung IdéeSport



©2018: Baukommission Surbtal

Baukommission Surbtal

Bei einem gemütlichen Nachessen wurden die ehemaligen Mitglieder der Baukommission und die Sachbearbeiterin der Bauverwaltung durch den Präsidenten Peter Schilling verabschiedet.

Wir danken Ihnen, für Ihre wertvolle Arbeit in der Kommission und wünschen Ihnen für Ihre weiteren Schritte alles Gute.

//Baukommission Surbtal



©2018: BKS

Kantonale Jugendsportcamps 2018

Ab 26. April 2018 ist die Online-Anmeldung für das Jugendsportcamp Tenero möglich.

Anmeldungen oder weitere Informationen zu den einzelnen Jugendsportcamps finden Sie unter:

www.jugendsportcamp.ch oder für die Jüngsten (Jahrgang 2005–2012): www.kinder-camps.ch oder www.kindersportwoche.ch.

//BKS

Schützengesellschaft Lengnau

Jungschützenkurs 2018

Die Schützengesellschaft Lengnau möchte dieses Jahr auf der Schiessanlage Rekingen einen Jungschützenkurs durchführen. Dazu herzlich eingeladen sind Jugendliche Schweizer, welche dieses Jahr zwischen 15 und 19 Jahre alt sind. Wir möchten diesen Kurs für die Ortschaften Lengnau, Baldingen, Böbikon, Rekingen und Mellikon anbieten. Der Kurs ist kostenlos und Ihr werdet einiges lernen und auch Spass haben. Der erste Informations-Abend findet am Donnerstag, 22. Februar 2018, um 19 Uhr im Schützenhaus Lengnau statt. Anfragen und Kontakt geben: Markus Umbricht Lengnau, 079 467 28 22, markumbricht@bluewin.ch oder der Leiter Werner Wiederkehr Rekingen, 056 249 33 94, 079 196 57 67, w.wiederkehr@bluewin.ch.

//Schützengesellschaft Lengnau



©2018: Gemeindeschreiberverband Zurzibiet

KV uf de Gmeind!!!

Info für Oberstufenschüler und Eltern. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde.

Donnerstag, 8. März 2018, 19 Uhr, Gemeindesaal Bad Zurzach
Kontaktperson:
claudia.hess@boettstein.ch

//Gemeindeschreiberverband Zurzibiet



FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C106562



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 3: 19.02.18

Alternde Menschen sind wie Museen: Nicht auf die Fassade kommt es an, sondern auf die Schätze im Innern.

// Jeanne Moreau, 1928–2017, französische Schauspielerin, Filmregisseurin und Sängerin. Sie hat in über 120 Filmen mitgewirkt.